

Musikalischer GD am Sonntag Kantate – 15.5.2022

- Orgelvorspiel

- Chor Wie lieblich ist der Maien

- Begrüßung

- **BG 488, 1.4.6** Lob Gott getrost mit Singen *Mel. 251.6*

Lob Gott getrost mit Singen, / frohlock, du Christenschar! / Dir soll es nicht misslingen, / Gott hilft dir immerdar. / Ob du gleich hier musst tragen / viel Widerwärtigkeit, / sollst du doch nicht verzagen; / er hilft aus allem Leid.

Darum lass dich nicht schrecken, / o du christgläubige Schar. / Gott wird dir Hilf erwecken / und selbst dein' nehmen wahr. / Hat er dich doch gezeichnet, / gegraben in sein Händ; / dein Nam stets vor ihm leuchtet, / dass er dir Hilfe send.

Gott solln wir allzeit loben, / der sich aus großer Gnad / durch seine guten Gaben / uns kundgegeben hat. / Er wird uns auch erhalten / in Lieb und Einigkeit / und unser freundlich walten / hier und in Ewigkeit. *1544 Böhmisches Brüder*

- L: - *Die Gemeinde steht auf.* Wir singen und beten nun eine **Liturgie**. Sie enthält Texte aus Jesaja 12 und Matthäus 11; dem "Heilandsruf Jesu". Dazwischen singen wir jeweils eine Strophe aus den Lied Nr. 13:

- L: Es wird die Zeit kommen, da wirst du fröhlich singen. Du wirst sagen: Ich danke dir, mein Gott! Dein Ärger über mich ist vorbei. Jetzt tröstest du mich. Damals hast du mir den Rücken zugedreht. Doch jetzt siehst du mich wieder an: freundlich. Du nimmst mich in deine Arme. Damals war ich gekränkt und verwundet. Doch du hast mich wieder heil gemacht. Das sollen alle sehen. Davon sollen alle hören. Gott, du bist mein und ich bin dein!

- **BG 13, 1** Singt Gott, unserm Herrn *Mel. 168*

Singt Gott, unserm Herrn, / singt ihm neue Lieder. / Singt Gott, unserm Herrn, / singt ihm neue Lieder. / Singt Gott, unserm Herrn, / singt ihm neue Lieder. / Singt Gott, unserm Herrn, / singt Gott, unserm Herrn.

Psalm 98 / aus Brasilien / 1988 Renate Schiller

- L: Ich habe eine große Hoffnung: Einst werden alle Menschen fröhlich singen: Wir danken dir, unser Gott! Er hat so viel Gutes für uns getan. - Alle sollen es erfahren! Alle Kinder Gottes sollen vor Freude singen und springen. Weit in alle Länder und Erdteile hinaus klingt dann unser Loblied. Und alle dürfen dabei mitsingen. Du bist unser Gott und wir sind dein!

- **BG 13, 2** Jauchzt ihm, alle Welt *Mel. 168*

Jauchzt ihm, alle Welt, / singt, rühmet und lobt ihn. / Jauchzt ihm, alle Welt, / singt, rühmet und lobt ihn. / Jauchzt ihm, alle Welt, / singt, rühmet und lobt ihn. / Jauchzt ihm, alle Welt, / jauchzt ihm, alle Welt. *Psalm 98 / 1988 Renate Schiller*

- L: Jesus betete, so dass es seine Jünger hörten: Gott, du bist mein Vater. Du hast Himmel und Erde gemacht. Welch ein Grund zur Freude ist dies! Das soll laut ausgesprochen werden. Denn es ist ein Geheimnis. Doch besonders Klugen und Besserwissern bleibt es verborgen. Aber einfache Menschen verstehen es. Genauso hat Gott es gewollt.

Gott, du bist mein himmlischer Vater. Ich kenne dich. Und du kennst mich. Jeder nun, der zu mir kommt, lernt dich als gütigen Vater kennen.

Darum: Kommt alle her zu mir! Ich weiß doch, wie es euch geht: Ihr habt es schwer im Leben. Der Alltag macht euch Sorgen. Nehmt meine Liebe an. Tragt sie auf euren Schultern. Und ihr werdet merken, wie leicht es euch ums Herz wird. Seid freundlich und vertragt euch. So werdet ihr ruhig und überlegen sein. Alle Welt hat nun Grund zum Jubeln.

- **BG 13, 3** Die Erde soll jubeln *Mel. 168*

Die Erde soll jubeln, / die Ströme, die Berge. / Die Erde soll jubeln, / die Ströme, die Berge. / Die Erde soll jubeln, / die Ströme, die Berge. / Die Erde soll jubeln, / unserem Gott.

Psalm 98 / aus Brasilien / 1988 Renate Schiller

- L: Jesu Worte gehen durch die Zeiten. Und auch wir dürfen sie sprechen. So wollen wir zu Gott beten: **Unser Vater im Himmel** ... (*hinsetzen*)

- Chor Lobe den Herren

- Wir hören als **Schriftlesung** aus dem Kolosserbrief, Kapitel 3 die Verse 12 bis 17: Der Apostel Paulus schreibt an Gemeindeglieder in Kleinasien - und für alle, die es hören wollen: Ihr seid für Gott ganz besondere Menschen. Denn ihr gehört zu Gott. Ja, ihr seid von Gott geliebt. Zeigt dies doch nach außen! Habt ein Herz für die Armen. Seid freundlich. Habt den Mut, einander zu dienen. Geht rücksichtsvoll und geduldig miteinander um. Und vor allem: Behaltet immer das Ziel im Auge. Versetzt euch in andere hinein. Fühlt mit ihnen. - Denn jeder ist besonders. Manchmal ist das anstrengend. Bleibt trotzdem beieinander. Ja, ihr könnt übereinander klagen. Aber ist es nicht besser, miteinander zu reden? Dann ist es wichtig, einander zu verzeihen. Denn Gott hat euch ja auch vergeben. Glaubt es: Ihr könnt das auch! - Zeigt es ruhig nach außen hin: Ihr könnt liebevoll miteinander umgehen. Denn die Liebe ist doch am wichtigsten. Jesus Christus hat euch gezeigt, wie ein friedliches Leben möglich ist. Dieser Friede soll euer ganzes Leben bestimmen. Seid dankbar dafür. Sprecht oft darüber, was Jesus gesagt hat. Lehr und lern es. Lobt Gott und dankt ihm mit euren Liedern. Seid mit dem Herzen dabei. Egal, ob ihr arbeitet oder feiert, schläft oder spielt - tut es für Jesus Christus. Und bedankt euch immer wieder bei Gott. So soll es sein. Amen.

- **BG 27, 1.3** Singt, singt dem Herren neue Lieder *Mel. 343.1*

Singt, singt dem Herren neue Lieder, / er ist's allein, der Wunder tut. / Seht, seine Rechte sieget wieder, / sein heiliger Arm gibt Kraft und Mut. / Wo sind nun alle unsre Leiden? / Der Herr

schafft Ruh und Sicherheit; / er selber offenbart den Heiden /
sein Recht und seine Herrlichkeit.

Frohlocket, jauchzet, rühmet alle, / erhebet ihn mit
Lobgesang! / Sein Lob tön im Posaunenschalle, / in Psalter- und
in Harfenklang! / Auf, alle Völker, jauchzt zusammen, / Gott
macht, dass jeder jauchzen kann; / sein Ruhm, sein Lob muss
euch entflammen, / kommt, betet euren König an!

Psalm 98 / 1798 Matthias Jorissen

- Predigt: Singt dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder!
Psalm 98,1

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gemeinde!

"Kantate!" - so heißt dieser Sonntag heute. "Kantate!" - das
heißt: "Singt!"

So steht es immer wieder in der Bibel. Die Psalmen wurden
einst gesungen. In Hütten und an Krankenbetten wurde
gesungen. Choräle klingen durch Dome und Kirchen. Strahlend
und hauchend. Laut und leise. Gewollt und gekonnt. Das ist die
gute Nachricht Gottes: "Singt! - Singt! - Singt!"

Warum sollen wir singen? - Wir wissen es ja: Singen tut gut.
Gesang geht zu Herzen. Singen lüftet den Kopf. Töne verbinden
Menschen. Und Lieder sind ist eine Brücke zu Gott.

Warum sollen wir noch singen? - Weil es Grund zum Singen
gibt! Wir leben. Wir haben Freunde. Menschen haben uns lieb.
Manche singen mit uns. Manche singen für uns. Danke, Gott,
für die Menschen bei uns! Wer singt, lebt.

Warum sollen wir noch singen? - Wir leben in einer schönen
Welt. Gott hat sie uns geschenkt. Wunderbar wachsen Pflanzen
und Tiere! Strahlend geht die Sonne auf. Erfrischend fällt der
Regen. Beruhigend deckt der Schnee alles zu. Gnädig verhüllen
Nacht und Nebel. So singt die Schöpfung ihr Lied für Gott.
Sollten wir da nicht mit einstimmen?

Was aber, wenn ich traurig bin? - Wenn ich nur schief singen
kann? - Wenn ich Angst habe oder verletzt bin? - Wenn Zank
und Streit ist?

Sing! - Sing! - Sing trotzdem!

Denn Gott ist da. Er ist gut. Er kann wieder heil machen, was
kaputt ist. Gott schenkt sein Licht, wenn es in uns dunkel ist.
Gott will uns helfen, einander zu verzeihen. Und zu lieben. Und
zu singen.

Denn Gott wurde Mensch. Jesus kam zu uns. Er öffnete Blinden
die Augen. Auf sein Wort hin konnten Taube hören.
Verkrüppelte richteten sich auf. Gebundene wurden frei.
Niedergeschlagene sahen Gottes Güte.

So ging Jesus durchs Leben. Bis er nicht mehr konnte. Denn sie
haben ihn am Kreuz festgenagelt. Ein letztes Lied sang er noch:
einen Psalm. Dann verstummte seine Stimme. Hatte Gott ihn
verlassen? Hatte Jesus umsonst gesungen? Vergeblich
gesungen, als er trotzdem sang? Vergeblich gestorben - sanft
wie ein Lamm, als Opferlamm - für uns?

Das war am Karfreitag. Vor zwei Jahrtausenden. Dann kam ein Sonnabend. Stille. Funkstille. Totenstille.

Am Ostermorgen aber ging die Sonne auf. Licht strahlte in die Welt. Jesu Grab war leer! Osterjubel! Osterlieder! Hinaus in alle Welt! Kommt zum Freudenfest! Kommt, denn es ist alles bereit! Jesus hat euch lieb: Wir sind eingeladen zum Hochzeitsfest. Es ist das Freudenfest des Lammes! Stimmt schon jetzt mit ein in das neue Lied: Singt! Singt! Singt!

Und der Friede Gottes schütze Euch zum Leben. Amen.

- **BG 326, 1-3.5-7** Halleluja! Der Heiland lebt *Mel. 57.1*

Halleluja! Der Heiland lebt, / nun ist auf Erden Friede. / Auf, ihr Erlösten, und erhebt / den Herrn mit einem Liede!

Wer will verdammen? Jesus Christ / war tot und ist lebendig; / nun ist all unsre Schuld gebüßt / und unser Heil beständig.

Im Himmel und auf Erden tönt / durch unzählbare Chöre / das neue Lied: »Wir sind versöhnt; / Gott und dem Lamm sei Ehre!«

Gelobt sei der barmherz'ge Gott, / wir sind nun nicht verloren; / durch Christi Auferstehn vom Tod / hat er uns neu geboren

zu einer festen Zuversicht / und Hoffnung, die nie sterbe, / zu dem in Freud und ewgem Licht / uns aufbewahrten Erbe.

So gehen wir durch Gottes Macht / einher in seiner Stärke, / die uns bewahrt und fähig macht / zu allem guten Werke.

1778 Christian Gregor

- Abkündigungen, **Fürbittengebet**: Wir beten: *Herr, erbarme dich!*

Gott, du hörst uns zu. Manchmal sind wir fröhlich. Du hörst unser Lachen und Singen. Manchmal sind wir traurig. Du hörst unser Klagen und Weinen. Wir können immer mit dir reden.

Deshalb rufen wir zu dir: *Herr, erbarme dich!*

In unserer Welt wird viel gekämpft. Menschen richten Waffen aufeinander und töten andere Menschen. Familien werden zerstört. Die Umwelt wird vergiftet. Hass wird gesät. Wir bitten dich: Gott, sieh nicht weg! Sei du unser Friedefürst.

Deshalb rufen wir zu Dir: *Herr, erbarme dich!*

Unsere Kräfte sind begrenzt. Manchmal können wir nicht mehr. Wir machen uns Sorgen um die Zukunft. Dabei bist du es, der uns entgegenkommt. Auf dich wollen wir sehen. Von dir wollen wir empfangen, was du uns gibst. Fülle unser Herz mit deinen Gedanken des Friedens und unseren Mund mit deinen Liedern.

So rufen wir zu Dir: *Herr, erbarme dich!*

Aus der Bibel hören wir einen Satz, der heute für uns gilt und uns Mut für die Zukunft geben möchte: Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder. Amen. *Psalm 98,1*

- Chor *Schmückt das Fest mit Maien*

- Segen / G: In Jesu Namen. Amen.

- Nachspiel